

# Lieber gesund als krank!

**Sie haben die Wahl! Sie können entscheiden, ob Sie glauben, was Sie hier lesen oder nicht. Sie können entscheiden, ob sich Ihr Leben und Ihr Wohlbefinden in rasant kurzer Zeit drastisch verbessert. Sie! Wer sonst? Wir können Sie nur optimal informieren.**

In der letzten Ausgabe haben wir unter dem Titel „Paß auf, was Du trinkst! Es ist in Dir drin.“ begonnen, sie in die Geheimnisse des Zusammenspiels von Wasser und (natürlichem) Salz zu informieren und wir haben berichtet über Walter Zapf, dem es gelungen ist, das Spektrum aller Resonanzfrequenzen des Lebens zu erkennen und auf Trägermaterialien jeder Art abzuspeichern und so auf den Menschen zu übertragen – und wir haben begonnen, Menschen vorzustellen, die dadurch plötzlich gesund, statt krank sind.

Fakt ist: ES IST ALLES GANZ EINFACH! Wenn Sie den Zündschlüssel in Ihr Auto stecken und umdrehen, fährt es ja auch EINFACH los. Was dahinter steckt, ist allerdings sehr kompliziert und kaum zu glauben, letztlich aber logisch und doch

direkt am Stau vorbei. Navigationssystem. Alltag. Und in 10 Jahren ist es Alltag, was Sie heute und in den nächsten Ausgaben lesen, so wie inzwischen der Alltag auch ohne die „neuen“ CD's funktioniert, weil digitale Musik der Renner ist...

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Falls Sie die letzte Ausgabe nicht lesen konnten: Wir klären noch ein paar technische Dinge und stellen Ihnen dann so schnell wie irgend möglich die entsprechenden Seiten online zur Verfügung: Unter [www.ostseereporter.de](http://www.ostseereporter.de) finden sie eine Rubrik: Tipps und Infos. Dort stellen wir Ihnen die komplette Serie ein und wenn Sie keinen Internetzugang haben, rufen Sie uns an! Wir finden eine Lösung! (Kontakte im Impressum, S. 42)

ganz einfach. In den nächsten 12 Ausgaben wollten wir Sie umfangreich informieren, doch viele Anrufe haben uns umgestimmt. Klar, warum sollen Sie 12 Monate warten, bis Sie erfahren, WAS Sie tun können? Also – nach langen Überlegungen – drehen wir den Spieß um: Wir sagen Ihnen heute, WAS Sie tun können und erklären Ihnen dann in Ruhe, warum es funktioniert. Die Ruhe brauchen wir nämlich. Denn was hätten Sie vor 30 Jahren gesagt, wenn ich Ihnen erzählt hätte, daß es bald nur kleine Schallplatten gibt, die mit Licht bespielt und abgespielt werden? „Unmöglich!!!“ hätten Sie gesagt. Und doch gibt es heute diese Dinger, die CD heißen und heute so alltäglich sind wie die Satelliten-Wegweiser aus dem All, die uns im Auto erzählen, wie wir ans Ziel kommen –

Also die Fakten:  
Ihr Körper besteht größtenteils aus Wasser. Dieses Wasser leitet Informationen von einer Körperzelle zur anderen – das funktioniert aber nur, wenn Ihr Körper über einen entsprechenden Salzhaushalt funktioniert. (Den Unterschied zwischen Salz und Gift haben wir in der letzten Ausgabe erklärt.)  
Genug (richtiges) Wasser und Salz und der Informationsaustausch in Ihrem Körper funktioniert! Aus einem Samenfaden, den Sie mit bloßem Auge nicht sehen können und einer entsprechenden Eizelle sind SIE geworden. So wie Sie sind! Die unsichtbare Erbinformation hat sich über Wasser und Salz in jede neue Zelle Ihres Körpers übertragen können.  
Sind Sie krank, fehlen Ihnen bestimmte Informationen. Walter Zapf hat sie alle (!) ent-

schlüsselt und gespeichert. Es gibt ein Gerät, mit dem Bioenergetiker diese Informationen neu in Ihrem Körper einspielen können und es gibt jetzt ganz neu ein ähnliches Gerät, da machen Sie das alles gleich selbst zu Hause. Fehlende Informationen, oder Informationen

## SIE SIND ALSO EIGENTLICH NUR INFORMATION UND WASSER UND SALZ UND LICHT!

in Ihrem Körper, die durch andere äußere Störfaktoren (E-Smog, Handystrahlung, tote Lebensmittel, chemische Einflüsse...) überlagert, also außer Kraft gesetzt werden, können so neu aktiviert werden.

„Was fehlt Ihnen?“ fragt der Arzt meistens. Die Antwort: Wasser, Salz und bestimmte Informationen in Ihrem Körper. Denn wenn Ihren Körperzellen nichts fehlt, sind sie ja gesund. Wenn etwas fehlt (beim Auto das Benzin oder Öl...) dann paßt etwas nicht mehr und Sie sind nicht mehr gesund.

Die Produkte, mit diesen Resonanzfrequenzen – und was Sie damit alles machen können – stellen wir Ihnen in den nächsten Ausgaben vor. Es gibt sie auch noch nicht im Laden an der Ecke. Noch nicht! Denn in 10 oder 20 Jahren sind sie in jedem Supermarkt erhältlich so wie eine Zahnbürste. Wir wissen aber, wie und wo Ihnen sofort geholfen werden kann, also wenn Sie es eilig haben, rufen Sie uns einfach an, oder mailen oder simsens... (Im Impressum auf der letzten Seite

sind die Kontaktmöglichkeiten). Und natürlich erfahren Sie auch Schritt für Schritt, warum das alles funktioniert und lernen immer mehr Menschen kennen, die sagen: „Ich habe mich gesund geZapft“. Interessant ist: die ersten Schulmediziner, also Ärzte (!)

meckern nicht, sondern sind selbst erstaunt und wenden diese Möglichkeiten selbst an. Auch darüber berichten wir ausführlich, aber heute wollten wir Ihnen sagen, WAS alles geht und das ist doch eine ganze Menge, denn erstaunlich viele positive Ergebnisse wurden bei folgenden Krankheiten oder Krankheitssymptomen erzielt:

- Allergien aller Art
- Neurodermitis und Schuppenflechte
- Ausleitung von Giftstoffen (z. B. Schwermetalle)
- Rheumatische Erkrankungen aller Art
- Akute Schmerzen und Entzündungen
- Diabetes
- Hormonstörungen
- Hyperaktivität
- Infektionskrankheiten (Borelliose, Hepatitis etc.)
- Impfbelastungen
- Körperentsäuerung
- Krampfadern und Besenreißern
- Multiple Sklerose
- Chronischem Müdigkeitssyndrom
- Narbenentstörung

- Parkinson
- Rücken- und Gelenkschmerzen
- Schlafstörungen
- Stoffwechsellstörungen
- Suchtentwöhnung
- Verspannungen
- Unruhezuständen
- Wundheilung
- Tierheilkunde
- ...und vieles mehr.

Die Funktion des Zapf-Systems ist wissenschaftlich nachgewiesen sowie in verschiedenen Marktsegmenten erfolgreich erprobt und dokumentiert.

Das sind die Fakten – erklärt wird später und wenn Sie streßfrei leben wollen, ohne daß Ihnen diese wichtigen Informationen entgehen, dann abonnieren Sie diese Zeitung. Kostenlos! (Wenn Sie natürlich ganz kostenlos bei Ihnen zu Hause ankommen soll, verhandeln Sie bitte auch noch mit der Post, wer das Porto für Sie bezahlt!)

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen, gesunden (!) goldenen Oktober!

■ MARIUS JASTER